

11. IHRUS Fachtagung



Jahre Schweizer Bahnen
ans de chemin de fer en Suisse
anni di ferrovie svizzere
onns viafiers svizras

**= 175 Jahre
Instandhaltung**



Start Tagungen Zielsetzung Unser Verein Praktisches Unsere Partner

Unsere Ziele:

- Unser Ziel ist ein hierarchieübergreifender Austausch für Mitarbeitende aller Ebenen aus den Bereichen Bahn, Behörde, Verbände, Forschung/Bildung und Industrie.
- Praktiker und Entscheider diskutieren auf Augenhöhe und erarbeiten praxistaugliche Lösungsansätze.
- Den Lebenszyklus des Verkehrssystems Bahn optimieren.
- Ausbau und Verstärkung der Instandhaltungskompetenz.
- Informationsaustausch zur Instandhaltung und deren Anforderungen fördern.

Austausch

Optimierungen

System Bahn

Fachkompetenz

IHRUS verbindet Kernkompetenzen im Hinblick auf die Trennung von Infrastruktur und Verkehr.

So erreichen wir unsere Ziele:

- Fachvorträge bieten Know-how.
- Fachdiskussion zwischen den Teilnehmer regen zum Denken an.
- Mit Workshops aktives Mitwirken der Teilnehmer ermöglichen.

Gut zu Wissen:

- Die IHRUS-Fachtagung ist nicht kommerziell und kann nicht als Plattform für Vertrieb und Marketing genutzt werden.



Organisatoren der Fachtagung



Andreas Spahni
Experte für Fahrzeug- u.
Instandhaltungsmanagement
rail systems gmbh



Dirk Bödeker
Experte für
Lebenszyklusmanagement
und Digitalisierung
Siemens Mobility AG



Stefan Karch
Gesamtsystem Bahn
und Innovation
**RAILWAY DESIGN &
INNOVATION AG**



Simon Rickenbacher
Bahnvermessung
Ingenieurvermessung
Monitoring
terra vermessungen ag



Markus Stocker
Experte Asset Management
comatec GmbH



Gerhard Züger
Experte Bahnstrategien
Instandhaltung
Digitalisierung
zb Zentralbahn AG

Was erwartet uns heute?

Programm Vormittag



Referat 1: Herausforderungen von Heute sind die Chancen von Morgen

Erfolgreiche Nutzung der Daten mit künstlicher Intelligenz für die Optimierung der Instandhaltung
(Philipp Schmid, CSEM)

Referat 2: Beschaffung im Lebenszyklus

Herausforderungen & Erwartungen in Bezug auf LCC aus Sicht des Strategischen Einkaufs
(Markus Blass, SBB)

Kaffeepause

Referat 3: Das Fahrbahnlabor

Eine Teststrecke im realen Betrieb
(Armin Zemp, Allianz Fahrweg Normalspur)

Vertiefung der Referate 1, 2 und 3

Mittagessen / Kaffee und Dessert

Programm Nachmittag



Referat 4: Systemführerschaft «Interaktion Fahrzeug/Fahrweg Meterspur» durch RAILplus

Resultate aus dem Projekt 1 – Grundlagenscanning
(Joachim Greuter, RAILplus / Martin Siegen, MGB)

Referat 5: Drohnen im Einsatz für die Bahn

Das breite Leistungsspektrum von Drohnen
(Nicolas Ackermann, SBB)

Kaffeepause

Referat 6: Vollendung der Elektrifizierung des Eisenbahnsystems

Energiespeichertechnik, Technologie und Herausforderungen, Erfahrungen mit Rangier- und Baustellenfahrzeugen sowie Baustelleneinrichtungen
(Ueli Kramer, SBB)

Referat 7: Nachhaltigkeit im Bahninfrastrukturbereich

Wie berücksichtige ich die Aspekte der Nachhaltigkeit im Fahrwegbereich?
(Olivier Knobel, BLS Netz AG / Adrian Stähli, BLS Netz AG)

Zum Abschluss

Schlusswort, Reflexion und Ausblick → Ausklang beim Bierfass



Herzlichen Dank an alle Spender!



Medienpartner:

**SCHWEIZER
EISENBAHN-REVUE**

Minirex AG